

Protokoll der Zoom-Sitzung des Pfarrgemeinderats von Herz Jesu am 28.04.2020



Ort: Zoom
Zeit: 20.00 – ca.22.00 Uhr

Anwesend: Stadtpfarrer Franz Götz, Kaplan Tobias Seyfried, Eva Bonengel, Dr. Petra Friedrich, Muriel Friedrich, Anne Gasteyer, Gottfried Huber, Sophia Kastl, Claudia Kirsch, Luisa Kirsch, Joanna Linse, Fabian Litzel, Jürgen Massinger, Ingrid Oebels, Hans Oebels, Angelika Pitz, Birgit Reichert, Natalie Reisacher, Sebastian Schneider, Christian Schweizer, Petra Fischer, Christoph Hausladen, Ulrich Truckenmüller

Protokoll: Angelika Pitz

TOP 1: Einführung – Geistlicher Impuls (Christoph Hausladen) **Begrüßung (Pfr. Götz / Hans Oebels / Claudia Kirsch)**

TOP 2: Situation in der Pfarrei – Rückblick über die letzten Wochen / Eigenen Erfahrungen

- **Hauptamtliche:**

Pfarrer Götz:

- Beerdigungen unter erschwerten Bedingungen, d.h. nur wenige Trauernde erlaubt, alle mit Mundschutz, Abstand halten
- Paare, die heiraten wollen, sind verunsichert ob und wie ihre Hochzeit stattfinden kann
- erlebt, wie wichtig Telefonate geworden sind, sie schaffen Verbindung,
- Menschen, z.B. Leitung Seniorenheim, freuen sich über Anrufe ohne bestimmten Anlass, über das Interesse daran, wie es ihnen geht

Kaplan Tobias Seyfried:

- hat mit vielen Gruppenleitern gesprochen, auch über die Möglichkeit digitaler Gruppenstunden, bei den Jüngeren schwierig
- Überlegungen mit den Gruppenleitern zusammen: was ist möglich? Alternativen zu Guppenstunden, Kleine Gruppenangebote in Pfersee statt Zeltlager

Jürgen Massinger:

- Ziel einiger Angebote war es Leute zu erreichen, die keinen oder wenig Zugang zu digitalen Medien haben. Ein Beispiel: Rosenkranz beten mit Telefon-Konferenz-Schaltung
- Rosenkranz über Telefon: funktioniert gut, allerdings muss man – wie bei der Zoom-Konferenz den Ton einzelner Teilnehmer laut (1 Vorbeter, 1 Nachbeter) und der anderen leise stellen

Christoph Hausladen:

- Alle Möglichkeiten der Kommunikation nutzen um möglichst viele zu erreichen, z.B. Telefon-Gottesdienst

- **Jugend:**

Luisa Kirsch

- die Hüttensaison fällt aus, das Pfarrheim als Treffpunkt fehlt, die Jugendlichen versuchen Lösungen für diese Einschränkungen zu finden

Muriel Friedrich

- es gab schon mehrere Treffen von Pfarrei-Jugendlichen über Zoom
- letzten Donnerstag gab es eine digitale Gruppenleiterrunde, mit den Themen....
 - ... wie kann man Gruppentreffen ersetzen durch Basteln, Zoomtreffen o.ä.
 - ... Ersatzprogramm für das Zeltlager: Spielangebot für kleine Gruppen

- **Weitere PGR-Mitglieder:**

Gottfried Huber

- haben die Kindergottesdienste über Zoom sehr gefallen, es war schön die Gemeinschaft zu erleben
- diese Gottesdienste über Zoom und die Impulse sollten erst mal weiter laufen, auch wenn wieder Gottesdienste – im kleineren Rahmen – stattfinden können.
- es ist gut, dass die Kirche in der ganzen Zeit geöffnet war

Eva Bonengel

- hat die viele Möglichkeiten genutzt durch die Impulse oder Gottesdienst im TV,
- hat sich über die Möglichkeit zu singen gefreut

TOP 3 : Wie geht es in näherer Zukunft weiter?

Vom Bistum ist folgendes vorgegeben:

- Zusammenkünfte gibt es bis 31.5. nur digital
- bei Sitzungen, die nur bei physischer Anwesenheit funktionieren, dürfen nur mit Abstand und geringer Anzahl von Sitzungsteilnehmern erfolgen
- bis 31.8. finden keine Fortbildungen statt

Momentane Überlegungen:

- **starten mit zwei Werktags-Gottesdienste Mittwoch (Wortgottesdienst) und Freitag mit bis zu 58 Personen**
- **danach – je nach Erfahrungen – Sonntags-Gottesdienst(e)**
- **angedacht ist ein erster Gottesdienst im Pfarrgarten – auch mit höchstens 60 Personen**
- **funktioniert nur mit einem Ordnungsdienst für den Einlass, zum Zählen, evtl. auch um die Personalien festzustellen (damit bei einer festgestellten Infektion die Kontakte informiert werden können)**
- **die Gottesdienste dürfen nicht länger als 1 Stunde dauern**
- **Mindestabstand 2 Meter**
- **alle müssen einen Mundschutz tragen**

Bisherige Überlegungen für ein Hygienekonzept in der Kirche:

- **Abstand: höchstens 6 Personen in einer Reihe, nur jede 3. Reihe**
- **Hände desinfizieren am Eingang**
(Einkauf von Desinfektionsmittel ist immer noch schwierig)
- **Ein-Bahn-Wege einrichten (Pfeile auf dem Boden)**

Diskussion - Meinungen und Anregungen:

- erstmal die Besprechung der Bischöfe mit der bayerischen Regierung am 30.4. abwarten
- nichts überstürzen – langsam anfangen, erstmal Erfahrungen sammeln
- wenn erst wenige Gottesdienste angeboten werden, kann es für hohe Frustration sorgen bei denjenigen, die nicht reinkommen
- wie viele Gottesdienste müssten am Sonntag stattfinden, damit nicht zu viele Menschen abgewiesen werden
- Einwurf von Joanna: in Polen finden bereits Gottesdienst statt mit reduzierter

Personenanzahl. Erfahrung: die Leute sind sehr diszipliniert, die Kirchen werden nicht überrannt.

- erstmal eine ausführliche Probe vor dem ersten Sonntags-Gottesdienst
- die Werktags-Gottesdienste könnten als Probelauf gesehen werden
- reichlich Zeit für die Probe einplanen

- Information über „Rund um den Kirchturm“
- Wie soll eine Auswahl stattfinden? Wer darf kommen?
- das Online-Angebot sollte parallel aufrecht erhalten werden:
geplant: Impulse weiterhin, Rosenkranz-Telefon (Samstag, 17.00 Uhr)
- Musikalische Gestaltung – sehr reduziert – koordiniert Jürgen Massinger
- möglichst wenig Ministranten; 1. Um die Jugendlichen nicht zu gefährden,
2. Damit nicht deshalb weniger Besucher in den Gottesdienst kommen können
- müssen alle Kirchenbänke nach dem Gottesdienst desinfiziert werden?
→ nach Petra Friedrichs fachlicher Meinung wäre das übertrieben

**→ Im kleineren Kreis (Pfarrer, Hr. Oebels, Claudia Kirsch, Christoph Hausladen, Hr. Truckenmüller) wird weiter überlegt und die Vorgehensweise festgelegt
Für den Ordnungsdienst werden auf jeden Fall viele Leute gebraucht.
Christoph koordiniert das und schickt Informationen dazu**

Top 4 : Aktuelle Kurzinformationen

- Es gibt eine Anfrage einer verarmten Familie über die Rektorin der Westparkschule:
Die Familie möchte gerne einen Stand auf den Kirchplatz stellen um dort etwas zu verkaufen – Pfarrer Götz hat es erlaubt
- Der Whatsapp-Newsletter der Pfarrei wird gerade nicht verwendet, weil es da durch neue Bestimmungen rechtliche Probleme gibt
- Der nächste Senioren-Nachmittag findet frühestens im Oktober statt
- Die nächste Pfarrgemeinderats-Sitzung ist am 26.5. geplant. Der Termin bleibt bestehen, die Sitzung wird wahrscheinlich wieder über Zoom stattfinden
- Die Kirchenverwaltung trifft sich am 5.5. - im großen Raum mit viel Abstand

Pfr. Franz Götz

Hans Oebels
PGR Vorsitzender

Angelika Pitz
Protokoll